Zugestellt durch Post.at

An einen Haushalt

INFO

Amtliche Mitteilung

Folge 2

Februar 2018

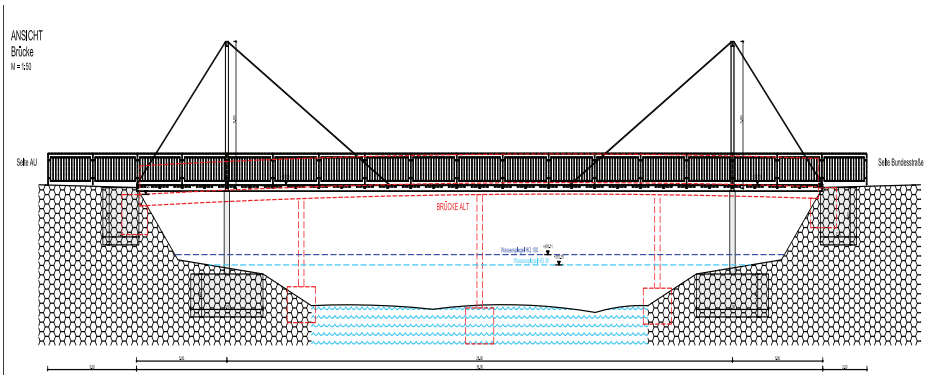
Marktgemeinde St. Martin im Innkreis

Inhaltsverzeichnis:

Sportplatzsteg / Hundekot & Hui statt pfui / E-Mobilitätstag.....Seite 2
Stellenausschreibung Reinigungskraft.....Seite 3
Aushilfsbademeister/in / Kassier/in im Freibad.....Seite 4
Feuerwehr-News.....Seite 5
Telefonbetrug Hinweis Bundeskriminalamt.....Seite 6
„Auszeit" -Gutschein / Sport - News.....Seite 7
Veranstaltungshinweise.....Seite 8
Impressum.....Seite 8

Redaktionsschluss nächste Info: 16.03.2018

Sportplatzsteg



Nach längeren Diskussionen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 13. Dezember 2017 beschlossen, den Sportplatzsteg über die Antiesen zu erneuern. Ausschlaggebend waren etliche Gutachten bzw. Expertenmeinungen zur Frage Sanierung oder Erneuerung. Aus diesen ergab sich, dass eine Sanierung wirtschaftlich nicht sinnvoll ist.

Das Projekt wird einen Kostenrahmen von knapp über € 200.000 aufweisen.
Der alte Steg soll im Frühjahr abgerissen werden, **die Antiesen wird an dieser Stelle dann rund drei Monate nicht überquert werden können!**

Hundekot bzw. Hui statt pfui

Die Hundebesitzer werden gebeten, die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge fachgerecht zu entsorgen. Es kommt immer wieder zu Beschwerden, dass sich an einzelnen Wegen sogar im Ortszentrum der Hundekot häuft!
In der Altstoffsammelinsel könnenHundekotbeutel abgeholt werden!

Flurreinigungsaktion „Hui statt pfui“ am **Samstag, 3. März 2018, um 9.00 Uhr, Treffpunkt Bauhof**
Alle sind dazu herzlich eingeladen, am Ende gibt es für alle freiwilligen Helfer einen kleinen Imbiss!

E-Mobilitätstag

Was wird geboten?

- **Präsentation der vorhandenen Infrastruktur**
- **Fahrzeugtests und Vorführungen**
- **Produkte aus dem Bereich E-Mobility**
- **Vortrag über eine E-Reise zur Rallye „Rive Maroc 2017“**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Am Samstag, 17. März 2018, 9.00 - 16.00 Uhr, am Parkplatz der Landesmusikschule

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde St. Martin im Innkreis schreibt gemäß §§ 8 bis 11 des OÖ. Gemeinde-, Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes – Oö. GDG 2002 idgF. – folgenden Dienstposten geschlechtsneutral aus:

Reinigungskraft (Schulgebäude, Kindergarten)

Variante A): Reinigung Schulgebäude und Kindergarten MO-FR nachmittags, Samstagvormittag
Variante B): Reinigung Schulgebäude; MO-FR nachmittags
Variante C): Reinigung Kindergarten; Freitagnachmittag

Geplanter Dienstbeginn: Variante A) und B) 18.06.2018, Variante C) 03.09.2018

Beschäftigungsausmaß:

Variante A): 50% Teilzeitbeschäftigung (20 Wochenstunden), unbefristet
Variante B): 37,5% Teilzeitbeschäftigung (15 Wochenstunden), unbefristet
Variante C): 12,5 % Teilzeitbeschäftigung (5 Wochenstunden), unbefristet

Entlohnung:
Als Vertragsbedienstete/r in der Einreihung GD 25.1. Das Mindestgehalt beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung der Vordienstzeiten mindestens € 1.676,90 brutto bei Vollbeschäftigung. Die Entlohnung erfolgt gemäß § 192 Oö. GDG 2002 i.d.g.F. im ersten Jahr mit 95% des Bezuges.

Aufgabenbereich:

- Selbstständige Durchführung der Reinigungsarbeiten.

Allgemeine Voraussetzungen:
Erfüllung der im § 17 des Oö. GDG 2002 i.d.g.F. enthaltenen Voraussetzungen durch Vorlage entsprechender Nachweise.

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines Landes, das dem Europäischen Wirtschaftsraum oder Europäischen Union angehört.
- volle Handlungsfähigkeit
- Körperliche und gesundheitliche Eignung
- ausreichend Kenntnisse der deutschen Sprache
- Mindestalter von 18 Jahren
- einwandfreies Vorleben
- Für männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- bzw. Zivildienst.

Besondere Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmittel und –geräten.
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, gute Umgangsformen, Bereitschaft zur Teamarbeit werden erwartet
- Bereitschaft zu Mehrstunden
- Sorgfältige und fachgerechte Erfüllung der angeordneten Tätigkeiten

Das weitere Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des OÖ Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002.
Die Marktgemeinde behält sich vor, Vorstellungs- und Kontaktgespräche zu führen, leistet jedoch für die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandenen Kosten keinen Ersatz.

Schriftliche Bewerbungen mit Angabe der betreffenden Variante(n) richten Sie bitte mit den entsprechenden Unterlagen (wie Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Foto, Staatsbürgerschaftsnachweis und Geburtsurkunde), **bis spätestens Freitag, 23.03.2018** an das Marktgemeindeamt St. Martin/I, Diesseits 184, 4973 St. Martin im Innkreis, z.H. Frau Freitag Karina oder per E-Mail an k.freitag@st-martin-innkreis.at. Auf Grund gesetzlicher Bestimmungen, werden Bewerbungen, die nach dem 23.03.2018 einlangen, nicht mehr berücksichtigt.

Mit Beginn der Badesaison werden gesucht

Aushilfsbademeister/in

Ihre Aufgaben:
- Ständige Kontrolle und Beobachtung des Badebetriebs
- Durchführung von Erste-Hilfe- und Wiederbelebungsmaßnahmen
- Gefahrensituationen und Notfälle richtig einschätzen, Verunglückte aus dem Wasser retten bzw. Wasserrettungsmaßnahmen einleiten
- Durchsetzung der Haus- und Badeordnung

Ihr Profil:
- Rettungsschwimmer (mindestens Helfer-Schein)
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit
- 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als 4 Jahre)
- Körperliche Fitness

Kassierer/in im Freibad

Ihre Aufgaben:
- Kassieren von Eintrittsgeldern und Abrechnung der Einnahmen
- Flexible Arbeitszeit

Wir erwarten:
- Erfahrung im Kassabereich
- Freundlicher Umgang mit Badegästen
- Verantwortungsbewusster Umgang mit Bargeld
- Vertrauenswürdigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit

Bei Interesse bitte bei der Marktgemeinde St. Martin im Innkreis melden !

Bewerbungen bis spätestens Freitag, 27.04.2018, im Marktgemeindeamt einbringen.

FEUERWEHR *aktuell*

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ST. MARTIN IM INNKREIS

INFO *Haussammlung*

In den kommenden Wochen werden wieder Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr an ihrer Tür anklopfen und im Rahmen der alljährlichen Haussammlung um eine Spende bitten.
In diesem Zuge werden wir Ihnen auch wieder den detaillierten Jahresrückblick unserer Feuerwehr zukommen lassen.
Wir möchten uns schon jetzt für Ihre Unterstützung bedanken.

INFO *unsere ersten „Mädels“ bei der Feuerwehr*

Nach erfolgreichem Abschluss des Grundlehrganges und der Grundausbildung unserer ersten beiden Frauen Stefanie Witzmann und Petra Wimmer bei der Feuerwehr, unterstützen sie uns nun tatkräftig im aktiven Feuerwehralltag.
Ebenfalls erfreulich ist die Teilnahme an der Bewerbsgruppe der beiden Damen.
Besonders stolz sind wir darauf, dass wir die Zwei bereits von der Probefeuerwehrfrau zur Feuerwehrfrau befördern durften.

JUGEND *aktuell*

Super läuft derzeit die Jugendausbildung in unseren Reihen.
Zurzeit dürfen wir über 20 Jugendliche unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Zukunft nennen.
Natürlich sind jederzeit weitere Jugendmitglieder, egal ob Junge oder Mädchen, ab dem 10. Lebensjahr willkommen. Interessierte laden wir herzlich zu Schnuppereinheiten im Feuerwehrhaus ein.
Infos dazu gibt’s bei unserer Jugendbetreuerin Petra Wimmer (0677/62171534).

AKTIVE *aktuell*

Von den aktiven Mitgliedern der Feuerwehr St. Martin wurden im vergangen Jahr mehr als 7700 freiwillige Stunden geleistet. Gesamt wurden die Kameradinnen und Kameraden zu 50 Einsätzen gerufen.
Etliche Feuerwehrmitglieder nahmen an Lehrgängen und Fortbildungen teil. Natürlich wurden auch wieder sämtliche Leistungsabzeichen errungen.
Befördert wurde Oberfeuerwehrmann Franz Josef Witzmann zum Hauptfeuerwehrmann.
Neu in unseren Reihen begrüßen dürfen wir Reinhard Dötzlhofer.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann schau doch einfach mal bei uns vorbei. Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr ist was los bei uns im Feuerwehrhaus. Gerne geben wir dir einen Einblick in unsere Welt.

HILF AUCH DU UNS
ANDEREN ZU **HELFEN**

122

ff-st-martin.at

Betrüger am Telefon – Die Polizei warnt!

20.000 Euro ärmer ist eine 90jährige Pensionisten aus dem Bezirk Steyr-Land weil sie auf einen hinterhältigen Betrüger hereingefallen ist.

Der Gauner gab sich am Telefon als Polizist aus und behauptete, dass Personen einer kriminellen Bande festgenommen wurden. Einige Mittäter wären aber noch auf der Flucht. Bei den bereits festgenommen wären Hinweise gefunden worden, dass sie nächstes Opfer werde. Der falsche Polizist log der Frau vor, dass er sie und ihr Vermögen vor den Tätern schützen wolle. Deshalb forderte er die Frau auf, ihre gesamten Ersparnisse von der Bank abzuheben, weil das Geld dort auch nicht mehr sicher sei. Gegen Abend stand dann der vermeintliche Polizist vor der Tür der Pensionistin und „beschlagnahmte" das Geld der Frau.

Der Betrüger erklärte der 90jährigen, dass es sich bei dem Geld um Falschgeld handeln würde und er es deshalb beschlagnahmen müsse. Der falsche Polizist stellte der Frau eine Quittung aus und versprach nach zwei Stunden wieder zu kommen.

Da aber der Mann nicht mehr zurück kam, schöpfte die Pensionistin Verdacht und verständigte die Polizei. Schnell wurde klar, dass ihr Erspartes von einem dreisten Betrüger gestohlen wurde.

So können Sie sich schützen:

Der Leiter der Kriminalprävention beim Landeskriminalamt OÖ, ChefInsp Wöss Adolf rät: „Reagieren sie vorsichtig und misstrauisch wenn Sie ein Unbekannter am Telefon in ein Gespräch verwickeln möchte bzw. von Ihnen Geld, Wertsachen oder andere persönliche Daten verlangt. Am besten Sie lassen sich erst gar nicht auf ein Gespräch ein und legen auf. Sobald Sie sich auf ein Gespräch einlassen, gewinnen die sehr gut geschulten und trainierten Betrüger die Oberhand".

„Lassen Sie sich auch auf keinen Fall von mitgeschickten Telefonnummern täuschen. Die Betrügerbanden nützen spezielle Programme, sodass am Telefondisplay der Opfer die Nummer der Polizei aufscheint. Damit wollen die Gauner ihre Glaubwürdigkeit erhöhen, dass der Anruf tatsächlich von der Polizei kommt. Die Polizei würde aber nie vom Polizeinotruf 133 anrufen geschweige denn, Geld oder Wertsachen verlangen", sagt ChefInsp Wöss.

Weitere Sicherheitstipps:

- Geben Sie nie am Telefon Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen bekannt
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen
- Lassen Sie sich am Telefon nicht verunsichern bzw. unter Druck setzen
- Lassen Sie sich nicht durch vermeintliche Notrufnummern auf Ihrem Telefondisplay täuschen
- Im Zweifelsfall rufen Sie die Polizei oder gehen Sie zur nächsten Polizeidienststelle
- Teilen Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt der Polizei mit

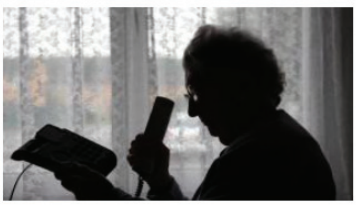
Weitere Tipps und Informationen erhalten Sie unter http://bundeskriminalamt.at/202/start.aspx , bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle oder bei der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ unter 059 133 403750.

.BK REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES BUNDESKRIMINALAMT

Königswiesen: Telefonbetrug in Supermarkt-Filiale

Königswiesen: **Telefonbetrug** in Supermarkt-Filiale Am Samstagabend rief eine Frau bei einer Supermarkt-Filiale in Königswiesen an und gab sich als Mitarbeiterin der Zentrale aus. Sie erbeutete per Telefonat mehrere hundert Euro. Die stellvertretende Filialleiterin übernahm das Telefonat, bei dem sich

21. Februar 2016, 09:06 Uhr Kommentare (8)



Telefonbetrug: Täter suchen neue Opfer

Betrug wurde zum Teil in türkischer Sprache abgewickelt. Der Schaden zum Nachteil der Grieskirchners beträgt insgesamt fast 5.000 Euro. nachrichten.at **Telefonbetrug** : Täter suchen neue Opfer

15. August 2014, 17:45 Uhr

Freistadt: Telefonbetrug rechtzeitig erkannt

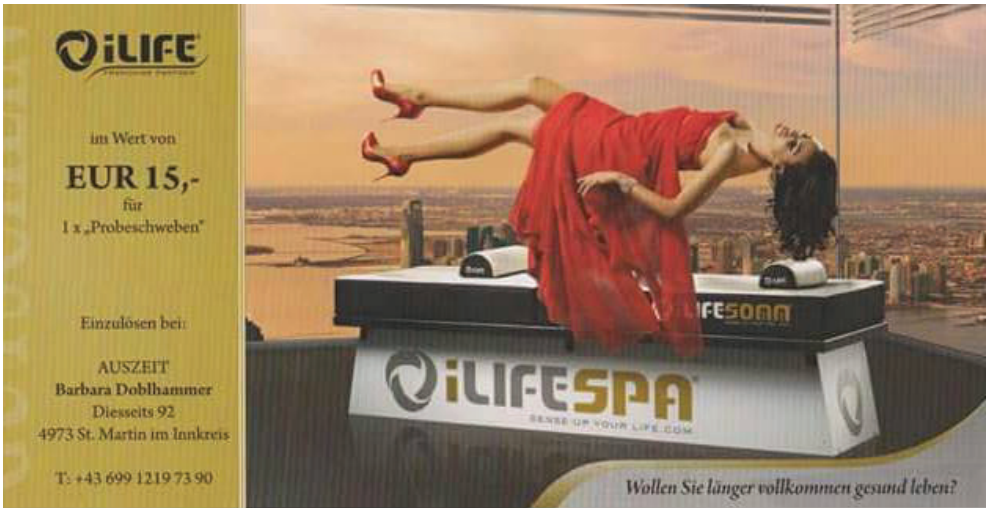
die Transaktion des Geldes noch vorzeitig stoppen. Die Überweisung wäre auf eine unbekannte spanische Bank erfolgt. nachrichten.at/nieg Freistadt: **Telefonbetrug** rechtzeitig erkannt

Wie man einem kurzen Auszug aus der Berichterstattung der OÖN entnehmen kann, gibt es leider genug Beispiele!

„Auszeit“-Gutschein

WELLNESS AUSZEIT IM DIESSEITS

Kontakt Barbara Doblhammer: 0699/12197390



Sport-News

Die **Edelfan-Dauerkarte** gibt es an der Kassa bereits um **€ 20,-** - ermäßigt um **€ 15** (1 Spiel gratis)
Erleben sie spannende Spiele!

Rückrundenstart der Fußball-Frühjahrsmeisterschaft gegen **Union Sigharting** am **Sonntag, 18. März 2018**
Spielbeginn um 15.30 Uhr!
Über zahlreichen Besuch würden sich sehr freuen:

Obmann Manfred Weilhartner & Mannschaft

An alle Stockschützinnen und Stockschützen:

Saisonbeginn: **Donnerstag, 05. April 2018**, zugleich auch erstes Monatsturnier.
Wir trainieren wieder jeden Donnerstag um 19:00 Uhr auf unseren Bahnen am Stockplatz.

Wir freuen uns auf die neue Saison und wünschen Euch viel Spaß.

Obmann
Christian Weilhartner

Jazz & Wine

inntrada

Samstag, 17. März 2018
20.00 Uhr, Martinus-Saal
der Landesmusikschule

mit Lorenz Raab & Friends - diesmal mit dabei: **Eric Papilaya und David Helbock**
Ein absolutes „MUSS“ für Jazz-Fans und Weinliebhaber, also eigentlich für alle?

Einladung

zur Jubiläumsausstellung beim St. Martiner Heimatabend
am Samstag, **3. März 2018, ab 18 Uhr**
in der Mehrzweckhalle.
Wir feiern unser 40-Jahr-Jubiläum im Rahmen des Heimatabends mit einer Trachtenmodenschau und einer Ausstellung.

Einladung

zur Mitfeier unseres Festgottesdienstes
am Sonntag, **11. März 2018,** um **10 Uhr,**
in der Pfarrkirche St. Martin im Innkreis laden wir recht herzlich ein.
Musikalische Gestaltung durch den Chor der Bäuerinnen des Bezirkes Ried.

Auf euren zahlreichen Besuch freut sich die
Goldhauben- und Kopftuchgruppe St. Martin im Innkreis

Impressum:
Redaktion, Inhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis 4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184 Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14 E-Mail: j.langmaier@st-martin-innkreis.at - Homepage: http://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at - Fotos: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis oder laut Angabe.